

So schützen Sie Ihr Hausdach vor Schäden

Das eigene Hausdach ist wie die Haut unseres Körpers: Es beschützt uns jeden Tag vor den Gefahren der Außenwelt. Zugleich hat es großen Einfluss auf die Energiekosten, denn hier kann zum Beispiel viel Heizwärme verloren gehen. Ähnlich wie die Haut muss auch das Hausdach regelmäßig gepflegt werden, um seine Funktion aufrecht zu erhalten. Entdecken Sie im Folgenden einige Hinweise, mit deren Hilfe Sie sicherstellen können, dass Ihr Dach möglichst lange in einem guten Zustand ist:

Beginnen Sie mit der Sichtprüfung

Prüfen Sie Ihr Dach regelmäßig auf sichtbare Schäden. Werfen Sie nach starken Regenfällen, Stürmen und regelmäßig im Frühjahr und Herbst einen Blick auf Ihr Dach. Achten Sie darauf, ob Dachziegel verschoben, gerissen oder sogar fehlend sind. Kontrollieren Sie außerdem, ob sich Risse an Schornsteinen, Dachfenstern oder anderen Anschlüssen zeigen. Werden kleine Schäden früh erkannt, können sie oft schnell und kostengünstig repariert werden, bevor Feuchtigkeit ins Haus eindringt und größere Folgeschäden verursacht.

Halten Sie stets die Dachrinnen frei

Achten Sie darauf, dass Dachrinnen und Fallrohre sauber und frei von Laub sind. Blätter und kleine Äste können den Wasserabfluss behindern. Dadurch kann sich Regenwasser stauen und unter Umständen in die Dachkonstruktion oder an die Hauswand gelangen. Reinigen Sie die Dachrinnen deshalb regelmäßig, besonders im Herbst.

Fachgerecht prüfen lassen

Haben Sie nach einem Sturm Stellen entdeckt, die Ihnen nicht mehr ganz in Ordnung erscheinen, dann lassen Sie diese zeitnah durch einen Fachbetrieb kontrollieren. Lose oder beschädigte Ziegel können sich bei starkem Wind lösen und herunterfallen. Eine regelmäßige Inspektion durch einen Fachbetrieb trägt dazu bei, die Lebensdauer des Daches zu verlängern. Denn das geschulte Auge erkennt auch die Schäden, die nicht auf den ersten Blick sichtbar sind.

Vorbeugung durch Grünpflege

Schneiden Sie Äste von Bäumen zurück, die sich in der Nähe des Daches befinden. Bei starkem Wind können Äste gegen das Dach schlagen und Dachziegel beschädigen oder abbrechen. Auch herabfallende Äste können erhebliche Schäden verursachen. Ein ausreichender Abstand zwischen Bäumen und Dach hilft dabei, das Risiko deutlich zu verringern.

Sie benötigen eine Energieberatung?

Das Dach ist nur ein Teil der Gebäudehülle. Auch über Außenwände und Fenster des Hauses kann im Winter Wärme verloren gehen und im Sommer Hitze eindringen. Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH bietet Privathaushalten und Unternehmen eine unabhängige Energieberatung zu allen Fragen rund um Energieeinsparung, Heizungstausch, erneuerbare Energien sowie bauliche Anpassungen an die Folgen des Klimawandels an, dies im Auftrag der Landkreise und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns:

www.energieagentur-ebe-m.de/Beratung